

**Sitzung der BV 9 am 27.06.2025****Anfrage von Herrn Dr. Wolter, SPD****Grundwasserkontamination im Schlosspark Benrath****Vorbemerkung seitens der Verwaltung:**

Die in der Begründung zitierte Veröffentlichung des Umweltbundesamtes von 2020 ist in Bezug auf den Hinweis, dass Düsseldorf „zu den PFAS-Hotspots in Deutschland“ zählt insofern überholt, da mittlerweile sowohl in NRW als auch in Deutschland insgesamt eine Vielzahl neuer PFAS-Verunreinigungen bekannt geworden sind. Informationen und aktuelle Pläne zu den großflächigen PFAS-Grundwasserverunreinigungen in Düsseldorf finden Sie im Internet unter [www.duesseldorf.de/pfas](http://www.duesseldorf.de/pfas).

**Frage 1:**

Wie effektiv arbeitet der zusätzliche Sanierungsbrunnen, der an die bestehende Sanierungsanlage angeschlossen wurde?

**Antwort zur Frage 1:**

Bisher konnte der Anschluss eines zusätzlichen Sanierungsbrunnens an die Sanierungsanlage Schlosspark Benrath nicht realisiert werden. Der ursprünglich für die CKW-Sanierung errichtete Förderbrunnen an der Koblenzer Straße hat sich aufgrund seiner Lage für die PFAS-Sanierung als nicht geeignet herausgestellt.

**Frage 2:**

Welche weiteren Sanierungsmaßnahmen sind geplant?

**Antwort zur Frage 2:**

Im unmittelbaren Grundwasserabstrom der Haupteintragsstelle nahe der Stadtgrenze wurde Ende 2022 eine hydraulische Abschirmung in Betrieb genommen. An die Sanierungsanlage im Benrather Forst wurde zur Erfassung der PFAS-Verunreinigung ein zusätzlicher Brunnen angeschlossen und im Jahr 2021 in Betrieb genommen. Ein weiter südlich gelegener Sanierungsbrunnen ist hier zur vollständigen hydraulischen Abschirmung der Verunreinigungsfahne geplant. Darüber hinaus ist die mittlerweile 15 Jahre alte Sanierungsanlage umfassend zu modernisieren bzw. durch einen Neubau zu ersetzen. Für die Sanierungsanlage Schlosspark Benrath ist weiterhin der Anschluss eines neuen Sanierungsbrunnens sowie die Optimierung der Anlagentechnik beabsichtigt.

**Frage 3:**

Wann werden die Grundwasser- bzw. Bodensanierungsmaßnahmen in Benrath bzw. im Schlosspark Benrath erfolgreich beendet sein?

**Antwort zur Frage 3:**

Insgesamt zeigt sich durch die bereits laufenden Maßnahmen ein deutlicher Rückgang der PFAS-Konzentrationen im Grundwasser. Da bei der Sanierung von PFAS-Grundwasserverunreinigungen auch bundesweit bisher nur wenige Erfahrungen vorliegen, lässt sich keine sichere Laufzeitprognose abgeben. Nach heutiger Einschätzung wird die Anlage im Benrather Schlosspark voraussichtlich noch etwa sechs Jahre und die Sanierungsanlage im Benrather Forst noch etwa 15 Jahre betrieben werden müssen.